

Das Verbleiben der Las-
ten nach einer Arbeit,
das uns vorstellen an die
Kundenspezifität und an die
Gesamtheit der Arbeit-
leistungsergebnisse.
Es wird man verzeichnen
Tatsache und Schlüssel nicht
einfach weg, sondern
flüchtige die auf eine
ganz besondere Art;
Mit dem sog. Schlüssel-
bohrer werden am Rand der
Schichten feine Löcher
gebohrt. Die Wirkungsweise

dieses Bohrers lässt uns an die Feinbohrer aus der Stein-
zeit erinnern. - In der Tat muss man die Schicht, die an den
Enden beidseitig befestigt ist, (siehe Bild) rund herum-
drehen, aufrollen, die dabei ganz oben am eigentlichen
Bohrer war. Mit einer raschen aber feintätigen Auf-
und Abbewegung kam dann der Bohrer, ein Rundholz mit einer
festen Spitze, in Rotation. Gültig sei gewesen, wenn
jeweils zwei dieser Schlüsselbohrer bedient hätten: einer
musste auf das Rundholz drücken und dasselbe im Loch drehen,
den, ein anderer durch Auf- und Abbewegung des ganzen
Gerät in Schwung bringen.
War die Bohrarbeit vollendet, wurden die Schichten zusammen-
gedrückt und von Loch zu Loch ein ganz feiner Draht gezogen.
Dann konnten der Draht und wie gesagt das andere Gehäuse,
Schlüssel oder Bohrer, ihren Bestimmungszweck
weiterhin dienen.

